



MANAGER ON DEMAND

Dr.-Ing. Detlef Much

INTERIM MANAGEMENT

Niebuhrstraße 5 » 24118 Kiel

t: +49 » (0)175 / 44 16 455

f: +49 » (0)431 / 90 88 174

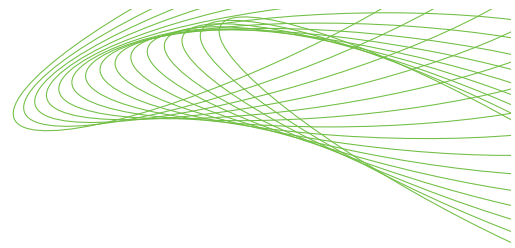
much@manager-on-demand.com

www.manager-on-demand.com

Kurzprofil – Logistik, Supply Chain Management, Produktion

- » Jahrgang 1965
- » 2 Kinder
- » Promovierter Maschinenbauingenieur
- » Gründer „MANAGER ON DEMAND“ in 2010
- » Seitdem Mandate Vakanzüberbrückung und Projektleitung
- » Zuvor 12 Jahre als Führungskraft in der Industrie (Kfz-Zulieferer, Maschinenbau, Investitionsgüter) sowie Sozialwirtschaft tätig
- » Zuvor 5 Jahre Berater zu den Themen Reorganisation sowie Auswahl und Einführung von PPS-/ERP-Systemen
- » **Funktionen:** Geschäftsführung, Werkleitung, Logistik, Materialwirtschaft, Supply Chain Management, Auftragsmanagement, Produktion, Arbeitsvorbereitung, ERP
- » **Persönliche Kompetenz:** Flexibilität, Ziel- und Ergebnisorientierung, Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten
- » **Methoden:** Qualitätsmanagement, Kennzahlen, Führen mit Zielen (SMART), Balanced Score Card, Besprechungskultur, Führen und Entscheiden, (Regel-) Kommunikation: Top down - Bottom up, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess, KVP, Projektmanagement, Effektivität (Strategie) und Effizienz (Prozesse), Mitarbeiterorientierung, Coaching, Quick Wins, Risikomanagement, Change Management, Networking, Personalmanagement
- » **Meine Werte:** Integrität, Loyalität, Vertrauen, Zuverlässigkeit, Wertschätzung, Ambition, Freude, Leistung
- » **Situationserfahrung:** Wachstum, Schließung, Verlagerung, Vakanzüberbrückung, Change Management, Reorganisation, Kostensenkung, Projektmanagement, Prozessoptimierung

Führung auf Zeit –
Lösung von Dauer.



Interim Einsätze MANAGER ON DEMAND

2016

KFZ-Zulieferer

Baden-Württemberg

Automobilindustrie

Hersteller von elektronischen Komponenten zur Fahrzeugbedienung und –steuerung

Umsatz: 140 Mio. €, Mitarbeiter: 750

Leiter und Projektleiter Logistik

- » Mitarbeiterverantwortung: 90
- » Leitung der Bereiche Inbound, Produktionsplanung und Fertigungssteuerung, Outbound sowie Materialflusslogistik (Wareneingang, Lager, innerbetrieblicher Transport, Versand)
- » Lieferperformance, Buchungsqualität, und Bestandshöhe optimiert
- » Projekt zur Prozess- und Systemoptimierung implementiert
- » Acht Teilprojekte für die Kern- und Unterstützungsprozesse der Supply Chain aufgesetzt und gesteuert
- » Personal Logistik entwickelt
- » SAP

2015 – 2016

KFZ-Zulieferer

Nordrhein-Westfalen

Automobilindustrie

Hersteller von Innenraumausstattungen

Umsatz: 60 Mio. €, Mitarbeiter: 450

Leiter Logistik

- » Mitarbeiterverantwortung: 11
- » Leitung der Bereiche Material- und Kundendisposition, Behältermanagement und Fertigungssteuerung
- » Steuerung des Logistikdienstleisters Materialfluß; Wareneingang, Interner Transport, Versand
- » Prozessoptimierungen
- » Steuerung der Logistik über KPI's; Sicherheitsbestand, Rückstand, Sonderfahrten
- » SAP

2015

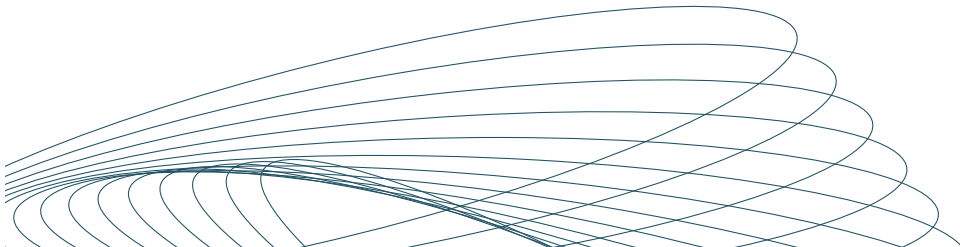
Papierfabrik

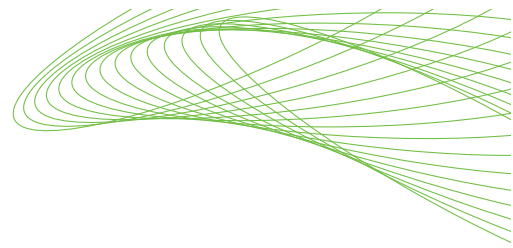
Schleswig-Holstein

Umsatz: 160 Mio. €, Mitarbeiter: 420

Sanierung, Projektleiter Supply Chain Management

- » Bereinigung Produktportfolio, Standardisierung und Quotierung in defizitärer Produktgruppe
- » Strukturierung Vertriebsinnendienst, Handlungsanleitung eingeführt
- » Einführung Fertigungssteuerung, Feinplanungstool nutzen
- » Bestandssenkung um 20%: Lagerhüter identifiziert und abverkauft, Konzept direkte Verwendung B-Ware eingeführt





2014 – 2015

Hersteller von Befestigungs- und Verbindungstechnik

Berlin und Brandenburg

Umsatz: 30 Mio. €, Mitarbeiter: 250

Projektleiter Supply Chain Optimierung, Steuerung von sieben Teilprojekten

- » Beseitigung der heterogenen EDV Landschaft, integrierte Nutzung des PPS-Systems proAlpha in Vertrieb, Einkauf, Produktion, Logistik und Versand
- » Einführung Disposition und Fertigungssteuerung
- » Reduzierung der Bestände
- » Nivellierung und Glättung der Produktion - EPEI
- » Rüstop Optimierung – SMED

2012 – 2014

Schweizer Büromaterialhersteller

Brandenburg, Österreich, Polen

Umsatz: 190 Mio. CHF, Mitarbeiter: 1.000

Projektleiter Europa Logistik (2012-2013)

Leiter Logistik Gruppe (2014)

- » Reduzierung der Lagerkosten um 50%
- » Reduzierung der Bestände um 40%
- » Überführung eines Distributionslagers an einen Kontraktlogistiker (Österreich)
- » Umstellung der Lager- und Transportlogistik auf neue Prozesse und IT (D)
- » Schließung eines Distributionslagers und Überführung an einen Kooperationspartner (Polen)
- » SAP und verschiedene Lagerverwaltungssysteme
- » Identifizierung des optimalen Lagerstandortes für die Distribution (D)
- » Umstellung ERP System von SAP auf IFS - Anbindung verschiedener Lagerverwaltungssysteme

2012

Japanischer Hersteller von elektronischen Musikinstrumenten

Niederlassung Deutschland und Österreich, Hessen

Umsatz: 18 Mio. €, Mitarbeiter: 90

Projektleiter Logistik

- » Beseitigung der Schwachstellen in der Zusammenarbeit mit dem implementierten Kontraktlogistiker
- » Verbesserung der Lieferfähigkeit
- » Schaffung von Prozessen und Strukturen nach Umzug des Standortes und Rekrutierung neuen Personals

KFZ-Zulieferer

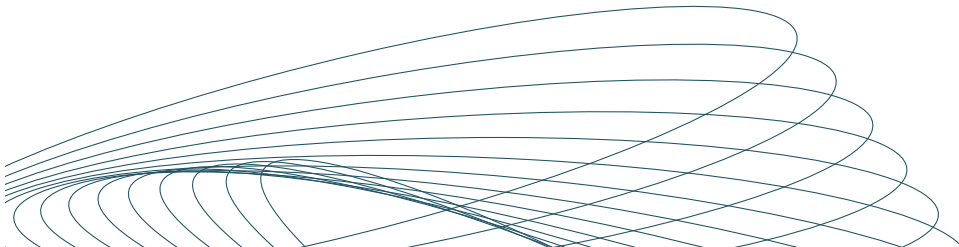
Nordrhein-Westfalen

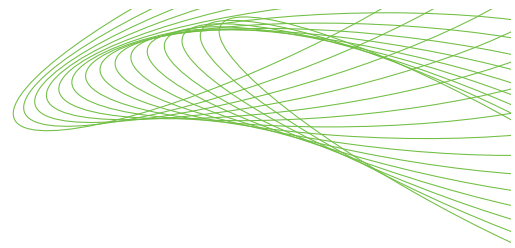
Automobilindustrie

Hersteller von Filtern, Filter-Systemen und Motorkomponenten

Umsatz: 400 Mio. €, Mitarbeiter: 3.000

Projektleiter Prozessoptimierung Werke und SAP Einführung





Unternehmen der Kosmetik- und Konsumgüterindustrie

Bayern

Umsatz: 100 Mio. €, Mitarbeiter: 500

Projektleiter Logistik

- » Wiederherstellung Materialversorgung der Produktion
- » Wiederaufnahme der Lieferungen an Kunden
- » Implementierung des Lager- und Versanddienstleisters
- » Stabilisierung des Umsatzes
- » SAP

2011

Unternehmen der Chemischen und Textilindustrie

Brandenburg

Umsatz: 323 Mio. €, Mitarbeiter: 1.400

Bereichsleiter Logistik

- » Mitarbeiterverantwortung: 80
- » Steigerung Performance: Termintreue, Lieferfähigkeit, Reduzierung der Lagerbestände, Auftragsbestätigungszeiten, Durchlaufzeiten etc.
Aufbau Werksorganisation
Prozessoptimierung Produktionsprogrammplanung, Ordermanagement, Fertigungssteuerung
- » Materialflussoptimierung, Anpassung Fabriklayout
- » SAP

2010

KFZ-Zulieferer

Sachsen

Automobilindustrie

Komponentenhersteller von Kühlern und Klimaanlage

Umsatz: 206 Mio. €, Mitarbeiter: 900

Unternehmensberater

- » Integriertes Produktions- und Logistikkonzept. Reduzierung des Lagerbestands und Flächenbedarfs
- » Einsparung eines bereits geplanten Lagerneubaus in Höhe von 2 Mio. Euro
- » Wirtschaftlichkeitsabschätzung der Szenarien

Beruflicher Werdegang in Festanstellung

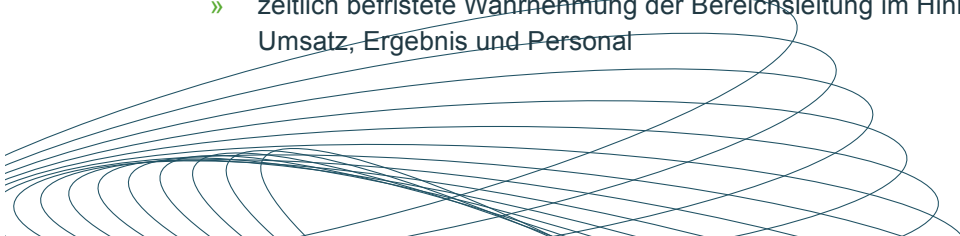
2009 – 2010

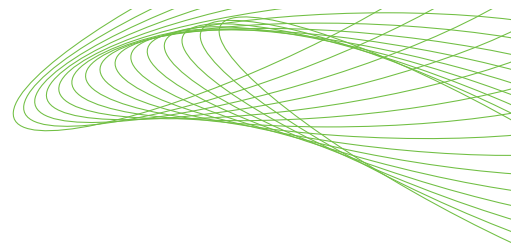
Stiftung Drachensee - Arbeit und Wohnen für Menschen mit Behinderungen in Kiel

Interim Bereichsleiter Arbeit der Werkstatt am Drachensee (680 Mitarbeiter, 13 Mio. Euro

Umsatz in 2008)

- » Konzept zum Aufbau einer Eigenmarke, hierzu Definition des Kommunikations- und Produktdesigns sowie der Vorgehensweise in Beschaffung, Produktion und Vertrieb bis zum Marktlaunch
- » zeitlich befristete Wahrnehmung der Bereichsleitung im Hinblick auf Ziele, Budget, Umsatz, Ergebnis und Personal





2005 – 2008

BWB Berliner Werkstätten für Behinderte GmbH in Berlin

Geschäftsführung (1.750 Mitarbeiter, 28 Mio. Euro Umsatz in 2007)

- » Kfz-Zulieferer BMW, Faurecia
- » Gesamtverantwortung als Alleingeschäftsführer
- » Realisierung des Generationswechsels in organisatorischer, personeller, technischer und vertrieblicher Sicht nach innen und außen
- » Erweiterung des Unternehmens um drei Standorte und Erhöhung der Kapazität um 200 Plätze
- » Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Auslastung
- » Einführung eines Customer Relationship Management (CRM) Systems

2004 – 2005

Stanztech Treuenbrietzen Blechformteile GmbH in Treuenbrietzen (Land Brandenburg)

Werkleitung (150 Mitarbeiter, 26 Mio. Euro Umsatz in 2004)

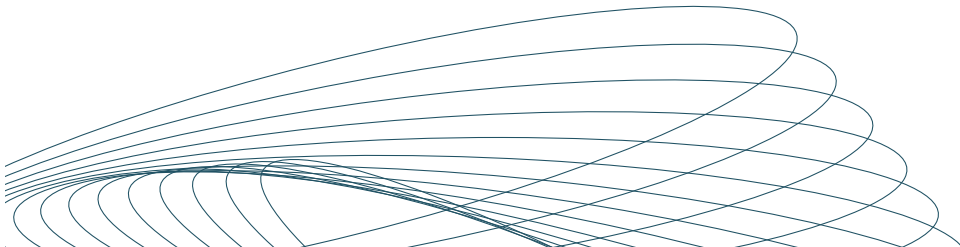
- » Kfz-Zulieferer VW, GM
- » Zielorientierte Führung der Bereiche der Stanztech: Vertrieb, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, SVP/Zeitwirtschaft, Auftragssteuerung, Disposition, Einkauf, Produktion (Werkzeugbau, Stanzerei, Schweißerei), Qualitätsmanagement, Fabrikplanung
- » Konsequente Umsetzung des Prinzips der Kundenorientierung in die verantwortete Organisation (Termintreue, Qualität, Erreichbarkeit, Logistik)
- » Aktive Umsetzung organisatorischer, personeller, technischer Maßnahmen zur Darstellung des profitablen Wachstums; Umsatzsteigerung um ca. 30 Prozent von 2004 auf 2005
- » Gewinnung eines zweiten Großkunden und Vorbereitung erforderlicher Maßnahmen in Produktion und Qualitätsmanagement; Zertifizierung nach TS16949:2002

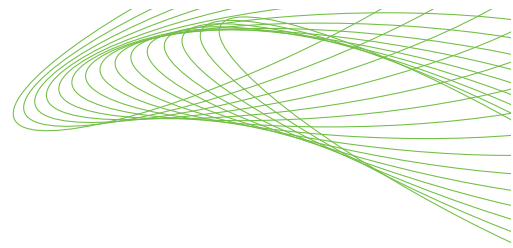
2003

Montblanc-Simplo GmbH in Hamburg

Director Logistic Montblanc International (60 Mitarbeiter, 4 Abteilungen)

- » Verantwortung für die Bereiche Supply Chain Management, Auftragsmanagement, Lager
- » Realisierung der Eurologistik Plattform Italien; Zentralisierung der Logistik
- » Product-Life-Cycle Management, Planung und Steuerung von Produkteinführungen und -ausläufen





1999 – 2002

Heidelberger Druckmaschinen AG in Kiel

Leiter Logistik und Auftragsmanagement (80 Mitarbeiter, 4 Abteilungen)

- » Neben der Linienverantwortung: Leitung des Stabes Prozessmanagement für das Kieler Werk, Prozessanalyse und -gestaltung, EDV-Auswahl und -Einführung, Performancemessung, Balanced Score Card
- » Effizienzsteigerung, Umstrukturierung, Organisationsanpassung bei einem Mitarbeiterabbau um 20% im Werk Kiel
- » Optimierung der Eingangs- und Ausgangslogistik für Luft-, See- und Straßentransporte - Kostenreduzierung, Supply Chain Management
- » Optimierung der werksinternen Produktionslogistik, nachweisbare Reduzierung der Prozesskosten
- » Fabrikplanung, produktinnovationsgetriebene Layout- und Technikanpassungen

1998 – 1999

Babcock Textilmaschinen GmbH in Maschen bei Hamburg

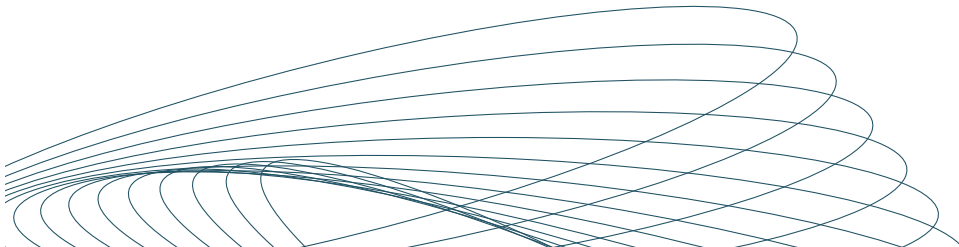
Leiter Arbeitsvorbereitung (7 Mitarbeiter) bis zur Schließung des Werkes

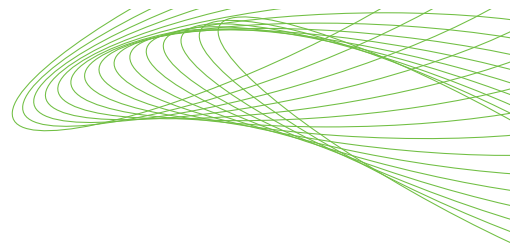
- » Verantwortung für Stücklisten, Arbeitspläne, Kalkulationen und CNC-Programme für die Teilefertigung (Zerspanung und Blechbau) sowie Montage (Aggregate- und Schaltschrankbau)
- » Make or Buy-Analysen
- » Planung und Optimierung der Prozesse in der Fertigung
- » Verantwortung für die Umstellung von SAP R/2 nach R/3 innerhalb des Moduls PP für die Bereiche Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, Teilefertigung und Montage

1993 – 1997

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) in Aachen (Prof. Dr. Dr. h. c. W. Eversheim, Prof. Dr. H. Luczak), Projektingenieur im Bereich Produktionsmanagement

- » Projektleiter und Projektteammitglied in 10 Beratungsprojekten mit den Schwerpunkten Auftragsabwicklung sowie Auswahl und Einführung unterstützender EDV in kleinen und mittleren Produktions- und Handelsunternehmen
- » Jeweils erfolgreiche Akquisition von 4 Forschungsprojekten bei 3 verschiedenen Trägern, Sicherstellung der Finanzierung von ca. 10 Mannjahren inkl. Nebenkosten
- » Innovations- und konzeptionsstarke Bearbeitung mehrerer praxisorientierter Forschungsprojekte, Erweiterung der Themenfelder des Instituts, Aufzeigen weiteren Potentials für die Zukunft
- » Durchführung von Schulungen beispielsweise für den REFA Verband zu verschiedenen Themen der Betriebsorganisation neben dem Lehrbetrieb an der RWTH Aachen
- » Veröffentlichung der Ergebnisse der Beratungs- und Forschungsprojekte in diversen Verlagen (in Summe gut 20 Beiträge) sowie im Rahmen von Vorträgen





Ausbildung

1993 – 1997

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen

- » Promotion im Fach Maschinenbau, Doktorprüfung am 13. Oktober 1997
- » Thema Dissertation: Harmonisierung der technischen Auftragsabwicklung und Produktionsplanung und -steuerung bei Unternehmenszusammenschlüssen

1985 – 1992

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen und Technische Universität Braunschweig

- » Studium im Fach Maschinenbau mit Vertiefungsrichtung Fertigungstechnik
- » Diplomprüfung am 11. Dezember 1992

Verschiedenes

- » Human Centred Systems Ltd. in Hemel Hempstead (GB) und Imperial College, London, Studienarbeit
- » Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) und Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL), RWTH Aachen, studentische Hilfskraft
- » Englisch fließend

Kiel im Juli 2016

